



Ein Highlight der neuen Rennradstrecke „Stoneman Miriquidi Road“ ist die Überquerung der Talsperre Rauschenbach. (Foto: Felix Meyer)

16.06.2018 17:05 CEST

Stoneman Miriquidi Road: Startschuss für einzigartige Rennradstrecke im Erzgebirge

Das Erzgebirge ist um ein attraktives Aushängeschild reicher. Am heutigen Nachmittag fiel in Altenberg der Startschuss für eine neue, einzigartige Rennradstrecke. **290 Kilometer** und **über 4.900 Höhenmeter** führt der neue [Stoneman Miriquidi Road](#) über den deutschen Erzgebirgskamm und entlang des tschechischen Egergrabens.

Nach dem grandiosen Erfolg des Stoneman Miriquidi für Mountainbiker, lädt das Erzgebirge nun auch Rennradfahrer ein, die weiten Erzgebirgsblicke und die atemberaubenden Gipfelerlebnisse auf Asphalt zu spüren.

Unter den erwartungsvollen Blicken der anwesenden Gäste, darunter auch Radsportlegende Olaf Ludwig, enthüllten Landrat Frank Vogel (Vorsitzender des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.), Heiko Weigel (Beigeordneter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Thomas Kirsten (Bürgermeister Stadt Altenberg) sowie Roland Stauder (Gründer der Marke „Stoneman“) feierlich die Kontrollstelle in Zinnwald als eine der insgesamt 13 Checkpoints entlang der Strecke.

Von dort führt der **Stoneman Miriquidi Road** vorbei an der Altenberger Pinge, dem atemberaubenden Abbruch durch Zinnbergbau, hinein in die Mystik des tschechischen Hochmoores. Entlang des 869 Meter hohen Stürmer geht es auf verkehrsarmen, feinen Asphaltstraßen hinab ins Egertal. Vorbei an Gebirgsneudorf (Nová Ves v Horách), Komotau (Chomutov) und dem Schloss Klösterle an der Eger (Klášterec nad Ohří) führt der Stoneman Miriquidi Road den markanten Schollenbruch des Erzgebirges wieder hinauf.

Richtung Oberwiesenthal muss im Königsanstieg der 1.244 Meter hohe Keilberg (Klínovec) erklommen werden. Auf diesem Abschnitt passiert die Rennradstrecke die Checkpunkte Keilberg, Fichtelberg (1.214 m) und Bärenstein (897 m) des legendären Mountainbike-Abenteuers. Durch beeindruckende, abwechslungsreiche Landschaft führt die Strecke weiter Richtung Marienberg, von dort hoch zum Kamm nach Kühnhaide.

Entlang der Natschung schlängelt sich die Tour durch beeindruckende Felsvorsprünge bis nach Seiffen. Ein Highlight ist die Überquerung der Talsperre Rauschenbach. Vorbei am Checkpoint Holzhau, führt der Stoneman Miriquidi Road wieder zurück bis nach Altenberg.

Im Laufe der Eröffnungsfeierlichkeiten konnten die ersten offiziellen Fahrer im Ziel begrüßt werden, die bereits am 15. Juni 2018 zu einer geführten Silbertour gestartet waren.

„Traumhafte Momente, beeindruckende Landschaft und eine packende körperliche Herausforderung – die man geschafft habe und jederzeit wieder fahren möchte“, so lautete die Meinung der ersten Finisher zum Stoneman Miriquidi Road.

Dass man entlang des Stoneman Miriquidi Road auch zwei Kulturen entdeckt, verrät bereits die Strecke, die auch durch das Nachbarland Tschechien führt. Da die tschechischen Partner intensiv an der Projektumsetzung mitgewirkt haben, wurde die Eröffnung auch zum Anlass genommen, um eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu besiegeln. Damit vereinbaren die Partner (Tourismusverband Erzgebirge e.V., Destinační agentura Krušné hory, o.p.s., Destinační agentura Dolní Poohří, o.p.s. sowie První Krušnohorská o.p.s., Živý kraj – Destinační agentura pro Karlovarský kraj, z.s.), die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter auszubauen, um die touristische Entwicklung zu stärken.

Weitere Informationen sowie buchbare Angebote zum Stoneman Miriquidi Road unter: <https://road.stoneman-miriquidi.com>

Hintergrundinformationen:

Das ist der Stoneman: Der „Stoneman by Roland Stauder“ ist eine sportliche Herausforderung als beeindruckender Rundkurs entlang landschaftlicher Highlights auf den schönsten Routen der Region. Die Strecke kann je nach sportlicher Ambition an einem Stück (an einem Tag GOLD) oder in mehreren Etappen (zwei Tage SILBER; drei Tage BRONZE) absolviert werden. Starterpakete inkl. Starterkarte werden an öffentlichen Ausgabestellen sowie bei den Logis-Partnern entlang der Strecke erhältlich sein.

Übernachtungsleistungen können bei den ausgewiesenen 17 Logis- Partnern entlang der Strecke gebucht werden. Diese sind speziell auf Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt. Weitere Servicepakete wie z.B. Shuttle oder Gepräcktransfer werden ebenfalls angeboten.

Pressekontakte:

Tourismusverband Erzgebirge e.V. ; Doreen Burgold; Tel. +49 (0) 3733 188 00 23 ; presse@erzgebirge-tourismus.de

Agentur absolutGPS ; Sebastian Thiele ; Tel. +49 (0) 341-97523442 ; s.thiele@absolut-gps.com

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23